

Hans Schwarz • Wilhelm Sturm

Zehn Zeichen am Wege

Anleitungen zum täglichen Leben

Herderbücherei

INHALT

VORWORT.	7
------------------	---

ZEHN ZEICHEN AM WEGE

Die Zehn Gebote heute.	9
--------------------------------	---

UNSERE FRAGE NACH GOTT

(1. und 2. Gebot).	11
1. Unsere Frage nach Gott durchzieht die ganze Menschheitsgeschichte.	14
2. Gottes Frage nach uns durchzieht die ganze Menschheitsgeschichte.	18
3. Gott ist der, an dem unser Herz hängt	21

SIND WIR SKLAVEN DES STRESSES?

(3. Gebot).	25
1. Wir arbeiten, um zu leben.	29
2. Eine neue Mentalität kann nicht durch Gesetz erzeugt werden.	31
3. Eine neue Mentalität wird allein durch eine neue Perspektive erreicht.	34

DAS GENERATIONENPROBLEM

(4. Gebot).	41
1. Das Abreißen des Traditionsflusses.	46
2. Die Notwendigkeit von Traditionen.	51
3. Tradition als Gabe und Aufgabe.	54

DER SCHUTZ DES LEBENS UND DIE SUCHE NACH FRIEDEN

(5. Gebot).	57
---------------------	----

IST DIE EHE ÜBERHOLT?

(6. Gebot).	73
1. Die Ehe als Grundinstitution des menschlichen Lebens.	77
2. Jesus führt zu einem neuen Verständnis der Ehe.	80
3. Die christliche Ehe hat ihren eigenen Bezugspunkt und ihre eigenen Normen	83

DAS RECHT AUF EIGENTUM

(7. Gebot).	87
1. Unser unscharfer Begriff vom Eigentum	90
2. Das Eigentum als Lehren Gottes.	95
3. Das Eigentum zum Dienst am Nächsten	98

KLEINE LÜGEN

UND DIE GANZE WAHRHEIT

(8. Gebot).	101
1. Wahrheit als Opportunismus.	103
2. Wahrheit als Grundbestimmung des Lebens	106
3. Wahrheit als Befreiung.	110

DAS RECHT AUF GLÜCK

(9. und 10. Gebot).	113
1. Die Jagd nach dem Glück macht blind gegenüber dem Unglück	116
2. Die Notwendigkeit zeitgemäßer Askese	121
3. Wir sollen nicht Begierden erwecken.	124

ZUM BESCHLUSS	127
-------------------------	-----